

Stand: 20.10.2008

Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007

a) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Eröffnungsbilanz wurden die Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt Bergkamen mit nachfolgenden Werten angesetzt. Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die einer Bewertung fähig sind. Die nicht fassbaren Werte zählen nicht zu den Sachanlagen oder Finanzanlagen und gehören nicht zum Umlaufvermögen. Der Wertansatz erfolgte zu fortgeführten historischen Anschaffungswerten.

1.1.1 Konzessionen

Konzessionen liegen nicht vor.

1.1.2 Lizenzen

Diese Bilanzposition beinhaltet Lizenzen im Bereich der EDV.

1.1.3 EDV-Software

Diese Bilanzposition beinhaltet die von Dritten erworbene Software. Die Kosten selbst erstellter Programme für einzelne Problemlösungen, z. B. per Microsoft Excel oder Access bleiben unberücksichtigt.

1.1.4 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen

Hier wird das Recht an der Nutzung der Straßenbeleuchtungsanlagen bilanziert. Die Straßenbeleuchtung befindet sich im Eigentum der GSW.

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition liegt nicht vor.

| | |
|--|-----------------------|
| Lizenzen | 42.218,84 € |
| EDV-Software | 289.400,47 € |
| Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen | 3.060.675,08 € |
| Summe: | 3.392.294,39 € |

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind nach § 72 BewG Grundstücke, auf denen sich keine nutzbaren Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Für die unbebauten Grundstücke ist aufgrund des nicht abzuschreibenden Grund und Bodens und der ggf. abzuschreibenden unterschiedlichsten „Aufbauten oder Anlagen“ der Grundstücke eine entsprechende differenzierte Bewertung vorgenommen worden.

Die Bewertung des Grund und Bodens für die Eröffnungsbilanzierung orientiert sich grundsätzlich an der vorhandenen Nutzung und den Festlegungen eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans für eine höherwertige Nutzung.

Des Weiteren müssen die einzelnen Nutzungsarten hinsichtlich der Bewertung unterschieden werden. Die Wertansätze erfolgten nach Bodenrichtwerten, falls die historischen Anschaffungskosten nicht zu ermitteln waren bzw. der Aufwand hierzu in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen stand.

Die Nutzungsarten wurden zu folgenden Bewertungsgruppen zusammengefasst:

1.2.1.1 Grünflächen

Hierzu gehören u. a. Friedhöfe, Parkanlagen, Naturschutzflächen, Sportflächen, Kinderspielplätze.

1.2.1.2 Ackerland

Hier sind die reinen Ackerlandflächen angesetzt worden.

1.2.1.3 Wald, Forsten

Hier sind die reinen Wald-/Forstflächen angesetzt worden.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Hierzu gehören u. a. Bauland, Erbbaurechtsgrundstücke etc.

Grundstücksgleiche Rechte stellen dingliche Rechte dar, die wie Grundstücke behandelt werden. Sie erhalten ein eigenes Grundbuchblatt und können belastet werden. Beispiele hierfür sind Erbbaurechte.

Im Rahmen der Bewertung unbebauter städtischer Grundstücke wurde der „Leitfaden zur Bewertung von Aktiva und Passiva für die Eröffnungsbilanz im Rahmen der Einführung eines doppischen Kommunalhaushaltes in NRW“, erarbeitet von der Kreissparkasse Köln, unterstützend herangezogen.

Die planungsrechtliche Bewertung der Liegenschaften wurde nach dem Flächennutzungsplan sowie den zurzeit vorhandenen und rechtsgültigen Bebauungsplänen vorgenommen. Darüber hinaus wurden bekannte Anschaffungskosten herangezogen.

Die prozentualen Aufschläge für einen besonderen Aufwuchs wurden nach dem vorgenannten Leitfa- den der Kreissparkasse Köln ermittelt.

Die Bewertung der Sportflächen erfolgte z. T. per Gutachten durch ein von der Stadt Bergkamen be- auftragtes Ingenieurbüro.

Der Wert der Spielgeräte auf den Spielplätzen wurde aufgrund von fortgeführten Anschaffungskosten oder durch Festlegen von Restwerten berechnet.

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Grünflächen | 24.680.866,13 € |
| Ackerland | 3.707.511,68 € |
| Wald, Forsten | 1.658.676,55 € |
| Sonstige unbebaute Grundstücke | 5.179.693,10 € |
| Summe: | 35.226.747,46 € |

1.2.2. Bebaute Grundstücke

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

1.2.2.2 Schulen

1.2.2.3 Wohnbauten

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Bewertung bebauter städtischer Grundstücke

Die Bewertung der bebauten Grundstücke mit Gebäuden erfolgte per Gutachten durch ein von der Stadt Bergkamen beauftragtes Architektenbüro.

Die Darstellung der verschiedenen Bewertungsverfahren (Ertragswert- bzw. Sachwertverfahren) ist aus den entsprechenden Einzelgutachten ersichtlich. Wertminderungen aufgrund von Baumängeln etc. wurden auf der Aktivseite wertmindernd berücksichtigt.

| | |
|---|-------------------------|
| Kinder- und Jugendeinrichtungen | 8.052.383,51 € |
| Schulen | 81.717.694,77 € |
| Wohnbauten | 950.978,00 € |
| Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 30.693.433,22 € |
| Summe: | 121.414.489,50 € |

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Grundlage für die Bodenwertermittlung war die Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna vom 01.01.2004 (gültig bis 31.12.2004).

Darüber hinaus wurde als Grundlage für die Bewertung städtischer Grundstücke der „Leitfaden zur Bewertung von Aktiva und Passiva für die Eröffnungsbilanz im Rahmen der Einführung eines doppelhaushalts in NRW“, erarbeitet von der Kreissparkasse Köln, herangezogen.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Bewertung der städtischen Brücken erfolgte durch Gutachten eines Ingenieurbüros.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Hier wurden die Kanäle im Friedhofsbereich außerhalb des SEB aktiviert.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, und Verkehrslenkungsanlagen

Die Bewertung des gesamten städtischen Straßennetzes einschließlich der Wege und Plätze erfolgte durch Gutachten eines Ingenieurbüros.

Die Darstellung der Bewertung nach Schadensklassen ist aus den entsprechenden Gutachten ersichtlich. In diesem Zusammenhang wurde eine sehr detaillierte Straßendatenbank aufgebaut. Sowohl in der Straßendatenbank als auch in der Anlagenbuchhaltung sind die Straßen mit ihren einzelnen Straßenabschnitten erfasst worden und können über die Hauptanlage summiert werden.

Es konnten individuelle Restnutzungsdauern je nach Zustand der Abschnitte ermittelt werden. Zur Berechnung ist eine gewöhnliche Gesamtnutzungsdauer von 60 Jahren zugrundegelegt worden.

Bestandsdatenerfassung:

Die Bestandserfassung erstreckt sich auf das Infrastrukturvermögen der Stadt Bergkamen. Hierzu zählen alle Straßen, die im Eigentum der Stadt Bergkamen stehen (Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, selbständige Rad- und Gehwege) und die Verkehrsflächen, deren Baulastträger die Stadt ist (z. B. Parkstreifen und Gehwege an Ortsdurchfahrten).

| | |
|---|-------------------------|
| Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 15.822.539,76 € |
| Brücken und Tunnel | 610.976,00 € |
| Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 527.170,26 € |
| Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen | 88.124.122,55 € |
| Summe: | 105.084.808,57 € |

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Hier werden diejenigen Gebäude bzw. Anlagen aktiviert, dessen Grundstücke sich nicht im städtischen Besitz befinden (Bistro Achterdeck sowie umliegende Flächen und Anlagevermögen im Hafengebiet, Tennisanlage Weddinghofen, Radweg Oberaden).

| | |
|---|-----------------------|
| Bauten auf fremdem Grund und Boden | 2.903.977,38 € |
|---|-----------------------|

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden mit ihren Versicherungswerten und teilweise auch mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € bewertet, sofern sie aus künstlerischer Sicht unbedeutend sind.

| | |
|--|---------------------|
| Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 807.574,00 € |
|--|---------------------|

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position werden sämtliche Fahrzeuge, technische Anlagen und Maschinen des städtischen Fuhrparks (Rathaus, Baubetriebshof, Feuerwehr) mit dem Wiederbeschaffungszeitwert mittels Indexierung (Indexreihe: Verbraucherpreisindex NRW) ausgewiesen. Vermögensgegenstände mit einem Zeitwert zum Eröffnungsbilanzstichtag unter 410,00 EUR netto wurden gem. § 56 (1) GemHVO nicht in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Diese Gegenstände erscheinen lediglich in den jeweiligen Inventarlisten.

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Maschinen | 713.276,64 € |
| Technische Anlagen | 122.958,77 € |
| Fahrzeuge | 1.840.805,71 € |
| Summe: | 2.677.041,12 € |

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten (Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge). Zahlreiche Vermögensgegenstände, die einen Zeitwert zum Bilanzstichtag 01.01.2007 in Höhe von 410,00 € netto nicht erreichen, werden ebenfalls nicht in das Anlagevermögen übernommen. Diese Gegenstände wurden herausgefiltert und verbleiben lediglich im Inventarverzeichnis der Stadt Bergkamen. Für die bewerteten Gegenstände über 410,00 € wurde ebenfalls der o. g. Index angewandt.

Für den Bereich der Schulen, Sportstätten, VHS, Kindergärten, Jugendheime und des Medienbestandes in den Büchereien wurde für die beweglichen Gegenstände des Anlagevermögens (hauptsächlich: Betriebs- und Geschäftsausstattung) das Festwertverfahren angewandt. Hier erfolgte eine aktuelle Wertermittlung mit den jeweiligen Wiederbeschaffungswerten. Zur Ermittlung des jeweiligen Wertansatzes pro Objekt wurden 50 % der Wiederbeschaffungswerte aktiviert.

| | |
|--|-----------------------|
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 337.657,62 € |
| Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.219.687,51 € |
| Summe: | 4.557.345,13 € |

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Alle baulichen Maßnahmen, die bisher angefangen - d. h. im Jahr 2006 -, jedoch noch nicht abgeschlossen sind, werden hier mit den entsprechenden Rechnungseingängen bewertet. Entscheidend für die Umbuchung einer Maßnahme von der Position „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ in das Sachanlagevermögen ist die Betriebsbereitschaft einer Anlage.

| | |
|---|-----------------------|
| Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 2.790.798,67 € |
|---|-----------------------|

1.3 Finanzanlagen

Die Bewertung erfolgte bei der Beteiligung der Stadt Bergkamen an den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) nach der Methode des Ertragswertverfahrens. Der Anteil wurde von einer beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft berechnet.

Die übrigen Beteiligungen wurden mit dem anteiligen Eigenkapital unter den nachfolgenden Bilanzpositionen aufgeführt.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbundene Unternehmen sind jene Beteiligungen gesondert auszuweisen, auf welche die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist in der Regel bei einer Beteiligung von mehr als 50 % der Fall. Anteile an verbundenen Unternehmen liegen in Höhe von 51% an der Projektgesellschaft Haus Aden vor.

1.3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 %. Hier wird die Beteiligung an GSW, VKU, WFG, UKBS, Antenne Unna und TECHNOPARK aktiviert.

1.3.3 Sondervermögen

Hierzu gehören das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen der rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftungen, sowie wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Als Sondervermögen gilt sowohl der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) und der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB).

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Liegt keine Beteiligung vor, sind die Anteile jedoch dazu bestimmt, dauernd der Kommune zu dienen, handelt es sich um Wertpapiere des Anlagevermögens. Zu den Wertpapieren gehören neben den vorerwähnten Anteilen an Unternehmen Obligationen, Pfandbriefe etc.

Wertpapiere liegen nicht vor.

1.3.5 Ausleihungen

Die Genossenschaftsanteile an dem Hammer Bauverein werden als sonstige Ausleihungen bilanziert.

| | |
|---|------------------------|
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 12.750,00 € |
| Beteiligungen | 18.670.037,43 € |
| Sondervermögen | 37.957.756,55 € |
| Ausleihungen | 4.680,00 € |
| Summe: | 56.645.223,98 € |

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Es handelt sich hier um den Lager- und Schüttgüterbestand des Baubetriebshofes.

| | |
|---|-------------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren | 3.422,58 € |
|---|-------------------|

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bilanzposition „Forderungen“ wird unterteilt in öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen werden nach ihrer Art, die privatrechtlichen Forderungen adressatenbezogen untergliedert. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, werden unter dem Sammelposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ bilanziert.

Die Zusammensetzung und die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind aus dem Forderungsspiegel ersichtlich.

| | |
|--|------------------------|
| Öffentlich-rechtliche Forderungen | 7.913.850,88 € |
| Privatrechtliche Forderungen | 2.817.575,74 € |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 7.397,95 € |
| Summe: | 10.738.824,57 € |

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens liegen nicht vor.

2.4 Liquide Mittel

Unter dieser Bilanzposition werden die positiven Bestände des städtischen Bankkontos bei der Sparkasse Bergkamen, das Tagesgeldkonto, die Sparbücher und die Barkassenbestände abgebildet.

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Liquide Mittel | 7.689.409,08 € |
|-----------------------|-----------------------|

3. Aktive Rechnungsabgrenzung (akt. RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden gebildet, um eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Es handelt sich bei den Rechnungsabgrenzungen um zahlungstechnische Vorgänge, die in der abzurechnenden Periode gebucht werden, ergebnisorientiert jedoch in zukünftige Abrechnungszeiträume gehören. Bei den RAP wird nach aktiven und passiven RAP unterschieden. Allgemein gilt auch für RAP das Saldierungsverbot.

Auf der Aktivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, wenn Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag getätigt werden, die aber Aufwand für die Folgeperiode darstellen. Im neuen Rechnungsjahr wird der in der alten Rechnungsperiode gebildete RAP aufgelöst.

Hier wurde im Wesentlichen die Beamtenbesoldung für Januar 2007 erfasst sowie Auszahlungen an Sondervermögen in 2006, welche Aufwand für das Jahr 2007 darstellen.

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1.200.040,29 € |
|-----------------------------------|-----------------------|

Passiva

1. **Eigenkapital**

1.1 **Allgemeine Rücklage**

Hierunter wird der Wert ausgewiesen, der sich aus der Differenz der Aktiva und der übrigen Passivposten einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen als wertmäßiger Überschuss ergibt. Die allgemeine Rücklage ist getrennt ausgewiesenes Eigenkapital.

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Allgemeine Rücklage | 83.462.304,92 € |
|----------------------------|------------------------|

1.2 **Sonderrücklagen**

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

1.3 **Ausgleichsrücklage**

Die Ausgleichsrücklage ist eine von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennte Position, die im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses hat. Sie darf zum Ausgleich von Fehlbeträgen (ohne Genehmigung) eingesetzt werden.

Die Ausgleichsrücklage kann im laufenden Betrieb durch Überschüsse von der Kommune jederzeit bis zur ursprünglich gebildeten Höhe aufgefüllt werden. Fehlbeträge können durch die Ausgleichsrücklage ohne betragliche und zeitliche Begrenzung ausgeglichen werden, bis die Ausgleichsrücklage aufgezehrt ist. Dabei ist zu beachten, dass die Berechnung der Ausgleichsrücklage nur einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung erfolgt. Nachdem sie festgestellt ist, bleibt es der Kommune überlassen, mit ihr zu wirtschaften. Sie kann sie zum Haushaltsausgleich einsetzen, um sie dann in späteren Jahren wieder aufzufüllen und bei Steuereinbrüchen erneut zu nutzen. Zehrt eine Kommune sie vollständig auf und gelingt es ihr nicht, sie durch Überschüsse wieder aufzufüllen, kann sie in der Zukunft keine weiteren Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage vornehmen und muss folglich bei jedem Fehlbedarf des Ergebnisplanes die allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen.

Die Ausgleichsrücklage kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Umlage und der allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich dabei nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

In der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen wurde die Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittels der jährlichen Umlagen und der allgemeinen Zuweisungen gebildet. Die errechnete Höhe ergibt sich aus der entsprechenden Anlage.

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Ausgleichsrücklage | 18.043.286,09 € |
|---------------------------|------------------------|

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Dieser Posten ist die Gegenbuchungsposition beim Abschluss des Ergebnisrechnungskontos. Hier wird ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

2. Sonderposten

Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse stehen in Zusammenhang mit erstelltem oder angeschafftem Anlagevermögen. Die Zuwendung ist beim Empfänger zu passivieren. Zweckgebundene Zuweisungen werden für bestimmte Investitionen vom Bund und vom Land gewährt, Beiträge werden von Grundstückseigentümern als Ersatz für die Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen erhoben (§ 8 Abs. 2 KAG NRW), oder von Investoren erstellte Anlagen werden der Stadt unentgeltlich überlassen.

Für Erbbaurechtsverträge ohne Wertsicherungsklausel bzw. mit unveränderbarem Erbbauzins muss auf der Passivseite der Bilanz ebenfalls ein Sonderposten gebildet werden. Der Sonderposten ist in Höhe der kapitalisierten Differenz zwischen Erbbauzins und ortsüblichem Zins zu bilden.

2.1 für Zuwendungen

In der Vergangenheit wurden Zuwendungen für Kindertageseinrichtungen, Schulen, sonstige Gebäude sowie für Straßen, Wege und Plätze an die Stadt Bergkamen gezahlt. Anhand der Jahresrechnungen wurde die jeweilige Förderung ermittelt und ins Verhältnis zu den Baukosten gesetzt. Der sich ergebende Prozentsatz wurde anschließend auf den Zeitwert des entsprechenden Anlagegegenstandes bezogen, so dass sich ein Zeitwert der Förderung ergibt, welcher als Sonderposten angesetzt wird. Für den Bereich der Kindergärten, Schulen und sonstigen Gebäude werden die Sonderposten einzeln den Objekten zugeordnet und analog zur Abschreibung jährlich als Ertrag aufgelöst. Für den Bereich der Straßen, Wege und Plätze werden die Sonderposten für Straßen und für Parkplätze aus Vereinfachungsgründen zusammengefasst und über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der Gruppen aufgelöst. Die Sonderposten des Marktplatzes und des Platzes der Partnerstädte werden einzeln zugeordnet und entsprechend aufgelöst.

Die Höhe der Sonderposten ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Sonderposten für Zuwendungen | 90.024.847,21 € |
|-------------------------------------|------------------------|

2.2 für Beiträge

Aus Vereinfachungsgründen wurden ebenfalls die Beiträge nach Arten (Ablösebeiträge, Erschließungsverträge, KAG-Beiträge etc.) zusammengefasst und über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der jeweiligen Straßen aufgelöst.

Die Höhe der Sonderposten ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Sonderposten für Beiträge | 31.065.809,77 € |
|----------------------------------|------------------------|

2.3 für den Gebührenaussgleich

Nur bei einem positiven Ergebnis der Betriebsabrechnung ist für die Benutzungsgebühren ein Sonderposten für den gesamten Gebührenhaushalt zu bilden. Ein positives Ergebnis liegt nur im Friedhofsbereich vor.

| | |
|--|-------------------|
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 8.885,00 € |
|--|-------------------|

2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten wurden nicht gebildet.

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder (in beschränktem Maße) für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll.

Rückstellungen stellen keinen Eigenkapitalposten dar. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet und stellen eine Ergänzung zu den Verbindlichkeiten dar. Der Unterschied zu den Verbindlichkeiten liegt darin, dass diese grundsätzlich in ihrem Verpflichtungsgrund und in ihrer Höhe genau bestimmbar sind.

3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen einschließlich der Beihilferückstellungen wurden gem. § 36 Abs. 1 GemHVO in folgender Höhe gebildet:

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Pensionsrückstellungen | 30.112.247,00 € |
|-------------------------------|------------------------|

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Entsprechende Rückstellungen liegen nicht vor.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Die Bewertung der Gebäude und der Straßen, Wege und Plätze bei der Stadt Bergkamen erfolgte als Stichtagsbewertung. Es wurden bei der Bewertung Wertminderungen aufgrund von Baumängeln wertmindernd berücksichtigt. Instandhaltungsrückstellungen wurden hier somit nicht berücksichtigt. Allerdings wurden Instandhaltungsrückstellungen für Maßnahmen, die nicht in Verbindung mit der Bewertung stehen, gebildet. Die Beträge der einzelnen Instandhaltungsmaßnahmen ergeben sich aus der entsprechenden Anlage.

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Instandhaltungsrückstellungen | 2.718.102,59 € |
|--------------------------------------|-----------------------|

3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO

Sonstige Rückstellungen ergeben sich aus einer separaten Darstellung.

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Sonstige Rückstellungen | 24.191.710,00 € |
|--------------------------------|------------------------|

4. Verbindlichkeiten

Im NKF werden die Verbindlichkeiten in Anlehnung an die Interpretation des Begriffs der Schulden in der handelsrechtlichen Literatur definiert. Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss.

Zur Beurteilung der Passivierungsfähigkeit eines Sachverhaltes sind die nachfolgend genannten Kriterien heranzuziehen:

- Es liegt eine Verpflichtung vor.
- Mit der Verpflichtung ist eine wirtschaftliche Belastung verbunden.
- Die wirtschaftliche Belastung muss quantifizierbar sein.

Sind diese Kriterien erfüllt, dann handelt es sich bei dem Sachverhalt um eine Schuld. Ist die Schuld dem Grunde und der Höhe nach sicher, liegt eine Verbindlichkeit vor.

Für die Bilanzierung der Verbindlichkeiten bedeutet das Saldierungsverbot, dass keine Schulden bzw. Verbindlichkeiten mit bestehenden Forderungen verrechnet werden dürfen. Würden Positionen der Aktivseite mit Positionen der Passivseite einer Bilanz saldiert, wäre die Transparenz und Aussagefähigkeit über die Vermögens- und Kapitallage beeinträchtigt bzw. ginge gänzlich verloren.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeit der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

| | |
|---|------------------------|
| Verbindlichkeiten vom öffentlichen Bereich | 63.631,25 € |
| Verbindlichkeiten vom privaten Kreditmarkt | 39.775.390,24 € |
| Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 21.000.000,00 € |
| Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 3.122.708,41 € |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.201.680,12 € |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 407.371,91 € |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 6.779.620,24 € |
| Summe: | 72.350.402,17 € |

5. Passive Rechnungsabgrenzung (pass. RAP)

Auf der Passivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Nur für derartige transitorische Vorgänge dürfen auf der Passivseite RAP gebildet werden. Im neuen Rechnungsjahr wird der in der alten Rechnungsperiode gebildete RAP aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Wesentlichen für die Friedhofsgebühren gebildet.

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung | 3.154.401,97 € |
|------------------------------------|-----------------------|

b) Angaben zu den Bilanzpositionen

Aktivseite

Anlagevermögen

Vereinfachungsregeln, Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung

→ Gruppenbewertung

Die Gruppenbewertung sieht vor, dass gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst werden dürfen und mit einem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden.

Gruppenbewertungen finden sich eher selten bei der Stadtverwaltung wieder. Ein Beispiel hier ist die Bewertung der Feuerwehrmannausstattungen in den Gerätehäusern.

→ Festbewertung

Die Festbewertung ist unter folgenden Bedingungen möglich:

- Es muss sich um Gegenstände des Sachanlagevermögens oder um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe handeln.
- Nach dem Abgang müssen sie regelmäßig ersetzt werden.
- Ihr Gesamtwert muss für das Unternehmen von nachrangiger Bedeutung im Verhältnis zur Bilanzsumme sein.
- Der Bestand darf in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegen.
- Eine Bestandsaufnahme ist in der Regel alle drei Jahre notwendig.

Es wurden für die nachfolgenden Vermögensgegenstände Festwerte gebildet:

- Bewegliches Anlagevermögen der Schulen, Turnhallen, Kindergärten und Jugendheimen
- Bücherbestand in der Stadtbibliothek
- Musikinstrumente der Musikschule
- Aufwuchs auf unbebauten Grundstücken

Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung liegen nicht vor.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag 01.01.2007 sind folgende Bürgschaftsverpflichtungen der Stadt Bergkamen zu verzeichnen:

| | Darlehensgeber | Höhe der Bürgschaft | Verbürgtes Restkapital am 31.12.2006 |
|-----|-----------------------|----------------------------|---|
| 1. | LB Hessen-Thüringen | 1.371.059,40 € | 512.811,66 € |
| 2. | Sparkasse Kamen | 2.147.425,90 € | 1.655.085,24 € |
| 3. | Sparkasse Bergkamen | 2.147.425,90 € | 1.656.194,35 € |
| 4. | BfG Frankfurt | 3.221.138,85 € | 2.570.153,82 € |
| 5. | Sparkasse Kamen | 3.834.689,11 € | 2.893.050,77 € |
| 6. | WestLB Münster | 3.834.689,11 € | 2.893.050,79 € |
| 7. | Sparkasse Bergkamen | 5.112.918,81 € | 4.196.115,12 € |
| 8. | WestLB Münster | 5.112.918,81 € | 4.178.893,42 € |
| 9. | Sparkasse Bergkamen | 511.291,88 € | 511.291,88 € |
| 10. | Sparkasse Bergkamen | 2.200.000,00 € | 2.200.000,00 € |
| | Summe: | 29.493.557,77 € | 23.266.647,04 € |

Lfd. Nr. 1 – 8: Darlehensaufnahmen der GSW zur Finanzierung des Strom- und Gasnetzes, der Erneuerung der Versorgungsanlagen sowie aufgrund des Übergangs städtischer Freizeiteinrichtungen

Lfd. Nr. 9 – 10: Darlehensaufnahmen der WFG im Rahmen der Finanzierung der Treuhandverträge RT 85/99 sowie B 61

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Für den Bereich **Friedhofswesen** wurde für das Jahr 2006 für den Tarif Erwerbsgebühren ein Sonderposten in Höhe von 8.885,00 € gebildet, da dort eine Überdeckung vorliegt.

Im Bereich des Friedhofswesens liegen jedoch auch Gebührentarife vor, welche eine Unterdeckung aufweisen. Diese sind hier jedoch nicht anzugeben, da sie bei der Stadt Bergkamen in der Regel nicht ausgeglichen werden.

Für den Bereich **Märkte** liegen Kostenunterdeckungen vor.

Betriebsergebnis 2004: - 9.032,00 €
Betriebsergebnis 2005: - 12.153,00 €
Betriebsergebnis 2006: - 26.579,00 €

Derivate Finanzinstrumente

Zinsswaps

Mit dem Ziel, den Zinsaufwand des Schuldenbestandes im Vertragszeitraum abzusenken, sowie die Portfoliostruktur zu optimieren, wurde mit der WestLB AG, Düsseldorf, ein Schuldenportfolio-Management-Vertrag geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. April 2004 bis zum 31. März 2009. Das Schuldenportfolio umfasst die Darlehen des SEB sowie Darlehen der Stadt Bergkamen.

Da die einzelnen Swapgeschäfte zur Optimierung des Kreditportfolios gemeinsam mit der Stadt Bergkamen abgeschlossen wurden, sind die unten jeweils angegebenen Marktwerte aufzuteilen. Dies geschieht anhand des Anteiles am Schuldenstand des gemeinsam zu optimierenden Kreditportfolios. Hier hält der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen zum Stichtag 31. Dezember 2006 56,71 % der Schulden.

Im Einzelnen bestehen folgende Geschäfte zum 31. Dezember 2006:

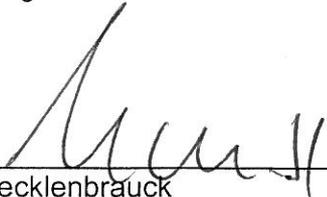
- Eine Zinsswap-Option, bei der die WestLB am 19. Januar 2007 entscheiden kann, ob ein Zinsswap entsteht, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB bis zum 23. April 2010 den Drei-Monats-Euribor erhält und 3,75 % zahlen muss. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 0 T€.
- Eine Zinsswap-Option, bei der die WestLB am 26. März 2007 entscheiden kann, ob ein Zinsswap entsteht, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB bis zum 28. März 2016 den Drei-Monats-Euribor erhält und 3,75 % zahlen muss. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 4 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB den Drei-Monats-Euribor zahlen muss und 4,30 % erhält sowie eine Zinssatz-Option, bei der die WestLB am 25. Juni 2007 entscheiden kann, ob ein Zinsswap entsteht, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB den Drei-Monats-Euribor erhält und 4,30 % zahlen muss. Die Geschäfte umfassen ein Volumen von 3.000 T€ und laufen bis zum 27. Juni 2013. Die Marktwerte zum 31. Dezember 2006 betragen - 45 bzw. 48 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB 3,75 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlen muss. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€ und läuft bis zum 23. April 2010. Marktwert des Swaps beträgt zum 31. Dezember 2006 42 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB einen Festzinssatz von 3,895 % zahlen muss und einen Zinssatz in Höhe des Sechs-Monats-Euribor erhält. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 3.000 T€ und läuft bis zum 1. September 2010. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt - 11 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB einen Festzinssatz von 4,35 % zahlen muss und einen Zinssatz in Höhe des Sechs-Monats-Euribor erhält. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 3.000 T€ und läuft bis zum 29. September 2014. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 61 T€.

- Ein verlängerbarer Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB bis zum 1. März 2007 3,43 % erhält und 2,63 % zahlen muss. Am 27. Februar 2007 kann die WestLB entscheiden, ob der Swap bis zum 1. März 2011 weiterläuft und die Stadt Bergkamen/der SEB weiterhin 3,43 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€. Die Marktwerte der einzelnen Komponenten des verlängerbaren Zinsswaps betragen - 10 € bzw. 112 T€.
- Ein Vola-Swap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB 4,00 % erhält und 6,00 % abzüglich der Veränderung eines Referenzzinssatzes - multipliziert mit 7,14 - zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€ und läuft bis zum 27. Juni 2007. Der Marktwert zum Stichtag 31. Dezember 2006 beträgt 12 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB 3,30 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€ und läuft bis zum 20. September 2013. Der Marktwert des Swaps zum 31. Dezember 2006 beträgt 218 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB 3,60 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€ und läuft bis zum 23. September 2013. Der Marktwert des Swaps zum 31. Dezember 2006 beträgt 130 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB vom 1. November 2006 bis zum 1. November 2007 2,80 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 58 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB 3,30 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 7.500 T€ und läuft bis zum 23. November 2009. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 152 T€.
- Ein Zinsswap, bei dem die Stadt Bergkamen/der SEB bis zum 29. März 2010 3,20 % erhält und den Drei-Monats-Euribor zahlt. Das Geschäft umfasst ein Volumen von 5.000 T€. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt 126 T€.

Folgende Anlagen sind dem Anhang beigefügt:

- Berechnung der Ausgleichsrücklage
- Übersicht der Sonderposten aus Zuwendungen
- Übersicht der Sonderposten aus Beiträgen
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Rückstellungsspiegel

Aufgestellt am 20.10.2008



Mecklenbrauck
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Ermittlung der Einnahmen aus Steuern
und allgemeinen Zuweisungen
aus dem Jahr **2004**

| HH-Stelle | Bezeichnung der Einnahmeart | Isteinnahmen Jahresrechnung |
|-----------|---|--------------------------------|
| 9000.0000 | Grundsteuer A | 42.173,53 € |
| 9000.0010 | Grundsteuer B | 5.014.363,07 € |
| 9000.0030 | Gewerbesteuer | 18.120.247,85 € |
| 9000.0100 | Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 10.304.372,50 € |
| 9000.0120 | Beteiligung Umsatzsteuer | 2.046.440,00 € |
| 9000.0210 | Vergnügungssteuer | 393.783,88 € |
| 9000.0220 | Hundesteuer | 206.011,87 € |
| 9000.0410 | Schlüsselzuweisung | 18.604.500,00 € |
| 9000.0500 | Bedarfszuweisung | - € |
| 9000.0710 | Erstattung Überzahlung Solidarbeitrag | - € |
| 9000.0910 | Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich | 958.579,00 € |
| 9000.3617 | Sportpauschale | 125.982,00 € |
| 9000.3616 | Schulpauschale | 1.185.542,00 € |
| 9000.3610 | Investitionspauschale | 932.843,79 € |
| | Summe der Einnahmen | 57.934.839,49 € |

Ermittlung der Einnahmen aus Steuern
und allgemeinen Zuweisungen
aus dem Jahr **2005**

| HH-Stelle | Bezeichnung der Einnahmeart | Isteinnahmen Jahresrechnung |
|-----------|---|--------------------------------|
| 9000.0000 | Grundsteuer A | 27.155,60 € |
| 9000.0010 | Grundsteuer B | 4.964.525,41 € |
| 9000.0030 | Gewerbsteuer | 4.973.580,35 € |
| 9000.0100 | Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 10.105.488,00 € |
| 9000.0120 | Beteiligung Umsatzsteuer | 2.084.421,00 € |
| 9000.0210 | Vergnügungssteuer | 208.016,74 € |
| 9000.0220 | Hundesteuer | 262.565,34 € |
| 9000.0410 | Schlüsselzuweisung | 13.402.898,00 € |
| 9000.0500 | Bedarfszuweisung | - € |
| 9000.0710 | Erstattung Überzahlung Solidarbeitrag | 163.944,00 € |
| 9000.0910 | Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich | 992.387,00 € |
| 9000.3617 | Sportpauschale | 125.364,00 € |
| 9000.3616 | Schulpauschale | 1.167.965,00 € |
| 9000.3610 | Investitionspauschale | 826.156,46 € |
| | Summe der Einnahmen | 39.304.466,90 € |

Ermittlung der Einnahmen aus Steuern
und allgemeinen Zuweisungen
aus dem Jahr **2006**

| HH-Stelle | Bezeichnung der Einnahmeart | Isteinnahmen Jahresrechnung |
|-----------|---|--------------------------------|
| 9000.0000 | Grundsteuer A | 38.144,71 € |
| 9000.0010 | Grundsteuer B | 5.115.231,49 € |
| 9000.0030 | Gewerbsteuer | 18.112.052,30 € |
| 9000.0100 | Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 10.867.899,00 € |
| 9000.0120 | Beteiligung Umsatzsteuer | 2.180.801,00 € |
| 9000.0210 | Vergnügungssteuer | 78.277,18 € |
| 9000.0220 | Hundesteuer | 280.483,71 € |
| 9000.0410 | Schlüsselzuweisung | 25.523.537,00 € |
| 9000.0500 | Bedarfszuweisung | - € |
| 9000.0710 | Erstattung Überzahlung Solidarbeitrag | 39.025,00 € |
| 9000.0910 | Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich | 972.180,00 € |
| 9000.3617 | Sportpauschale | 141.117,00 € |
| 9000.3616 | Schulpauschale | 1.144.099,00 € |
| 9000.3610 | Investitionspauschale | 657.420,99 € |
| | Summe der Einnahmen | 65.150.268,38 € |

| Haushaltsjahr | Nettoeinnahmen |
|----------------------------|------------------------|
| 2004 | 57.934.839,49 € |
| 2005 | 39.304.466,90 € |
| 2006 | 65.150.268,38 € |
| Insgesamt | 162.389.574,77 € |
| Durchschnitt | 54.129.858,26 € |
| hiervon ein Drittel | 18.043.286,09 € |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AfA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|----------------------------|------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00001 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1983 | 7.797,75 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00002 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1984 | 18.056,54 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00003 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1985 | 109.248,50 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00004 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1986 | 108.757,39 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00005 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1987 | 125.012,31 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00006 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1988 | 127.527,70 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00007 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1989 | 239.837,19 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00008 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1990 | 204.276,01 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00009 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1991 | 213.537,92 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00010 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1992 | 241.776,32 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00011 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1993 | 265.371,58 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00012 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1994 | 259.681,84 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00013 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1995 | 233.259,39 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00014 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1996 | 392.419,51 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00015 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1997 | 190.240,25 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00016 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1998 | 253.848,65 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00017 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 1999 | 512.310,43 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00018 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2000 | 762.929,80 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00019 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2001 | 553.198,84 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00020 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2002 | 357.367,38 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00021 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2003 | 3.828,78 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00022 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2004 | 820.902,54 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00023 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2005 | 760.063,94 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00024 | NKF | Anschaffungskosten | Investitionspauschale 2006 | 631.124,15 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00025 | NKF | Anschaffungskosten | Feuerschutzpauschale 2003 | 74.711,94 |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AFA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|---------------------------|--------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00026 | NKF | Anschaffungskosten | Feuerschutzpauschale 2004 | 74.496,85 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00027 | NKF | Anschaffungskosten | Feuerschutzpauschale 2005 | 74.214,32 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00028 | NKF | Anschaffungskosten | Feuerschutzpauschale 2006 | 77.708,28 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00029 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 423.100,91 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00030 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 153.861,18 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00031 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 405.665,91 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00032 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 38.281,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00033 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 75.544,76 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00034 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 402.697,84 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00035 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 606.889,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00036 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 465.719,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00037 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 160.754,20 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00038 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kindergarten | 477.002,85 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00039 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 994.103,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00040 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 569.012,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00041 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.358.104,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00042 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 406.160,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00043 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 329.338,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00044 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.721.470,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00045 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.568.121,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00046 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 705.192,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00047 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.377.793,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00048 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 3.233.414,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00049 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 457.978,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00050 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.293.905,00 |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AFA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|----------------------------|--------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00051 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 409.865,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00052 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.258.760,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00053 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 919.063,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00054 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 190.817,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00055 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 463.329,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00056 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 2.555.958,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00057 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 5.147.556,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00058 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.236.807,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00059 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 2.580.592,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00060 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.486.258,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00061 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 97.202,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00062 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.241.365,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00063 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.582.040,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00064 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 782.014,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00065 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.082.047,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00066 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 176.965,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00067 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 1.866.979,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00068 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 2.071.767,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00069 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 274.201,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00070 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 387.182,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00071 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 118.412,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00072 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 71.895,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00073 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 2.106.370,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00074 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 112.431,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00075 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Begegnungsstätte | 471.832,00 |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AfA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|-------------------------------|---------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00076 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schacht III | 289.040,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00077 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Römerbergsporthalle | 1.349.819,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00078 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportgebäude | 73.777,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00079 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Doppelturnhalle | 1.107.473,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00080 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 88.102,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00081 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 131.431,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00082 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 37.464,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00083 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 101.643,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00084 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 32.288,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00085 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 390.233,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00086 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 53.468,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00087 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sportplatz | 45.696,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00088 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendungen Straßen | 19.809.089,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00089 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Parkplatz | 428.859,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00090 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Parkplatz | 443.108,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00091 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Parkplatz | 95.100,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00092 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Parkplatz | 119.771,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00093 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Marktplatz | 381.423,24 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00094 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Platz der | 486.752,93 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00095 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Wasserpark City | 365.882,75 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00100 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGG | 40.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00100 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGG | 40.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00101 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGG | 5.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00101 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGG | 5.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00103 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Grundstück | 337,00 |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AfA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|--------------------------------|--------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00104 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 40.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00104 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs Einrichtung | 12.500,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00105 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 5.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00106 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 40.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00106 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs Einrichtung | 12.500,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00107 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 5.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00108 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 40.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00108 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs Einrichtung | 12.500,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00109 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs | 5.000,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00110 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Busbahnhof | 917.786,84 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00153 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs Einrichtung | 12.500,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00153 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung OGGs Einrichtung | 12.500,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00155 | NKF | Anschaffungskosten | Feuerschutzpauschale 2002 | 67.480,30 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00156 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Zweihäuser | 141.181,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00157 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung NW-Trakt | 2.513.336,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00158 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schule | 657.492,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00159 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Physiotherapieschule | 157.075,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00160 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Feuerwehr | 91.344,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00161 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Turnhalle Mitte | 124.978,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00162 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Sporthalle | 2.627.324,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00163 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Kunstrasenplatz | 203.836,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00164 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Tennisanlage | 85.120,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00173 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Hafenanlage | 651.252,80 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00174 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung West-Leitwerk | 55.330,45 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00175 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Fangedamm/Mole | 1.146.827,69 |

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AFA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|-------------------------------|----------------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00176 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Ost-Leitwerk | 36.886,97 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00177 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Ost-Leitwerk | 56.865,81 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00178 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Plateaufläche | 113.077,48 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00179 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Dalben Hafenbecken | 25.639,76 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00180 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Dalben Mole | 46.476,10 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00181 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Mole incl. Geländer | 286.322,75 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00182 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Schiffsanleger | 47.963,04 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00183 | NKF | Anschaffungskosten | Zuwendung Promenade | 243.674,55 |
| | | | | | | 90.024.847,21 |

2.2 Sonderposten für Beiträge

| Anlagedatum | Belegnr. | Anlagennr. | AfA Buchcode | Anlagenbuchungsart | Beschreibung | Betrag |
|-------------|----------|------------|--------------|--------------------|-------------------|----------------------|
| 01.01.2007 | 1 | SOP00096 | NKF | Anschaffungskosten | Beiträge Straßen | 19.190.336,40 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00097 | NKF | Anschaffungskosten | Beiträge Straßen | 5.129.613,20 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00098 | NKF | Anschaffungskosten | Beiträge Straßen | 5.728.009,00 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00099 | NKF | Anschaffungskosten | Beiträge Straßen | 1.015.870,69 |
| 01.01.2007 | 1 | SOP00102 | NKF | Anschaffungskosten | Straßenbaubeitrag | 1.980,48 |
| | | | | | | 31.065.809,77 |

Anlagenpiegel der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007

| | Anlagengruppen | Anschaffungswerte | | | | Abschreibungen / Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) |
|---------|--|------------------------------|--------|--------|---------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|----------|-----------------------------|
| | | Anfangsbestand 31.12.2006 | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1.1 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.392.294,39 | | | 3.392.294,39 | | | | 0,00 | 3.392.294,39 |
| 1.2 | Sachanlagen | | | | | | | | | |
| 1.2.1.1 | Grünflächen | 24.680.866,13 | | | 24.680.866,13 | | | | 0,00 | 24.680.866,13 |
| 1.2.1.2 | Ackerland | 3.707.511,68 | | | 3.707.511,68 | | | | 0,00 | 3.707.511,68 |
| 1.2.1.3 | Wald, Forsten | 1.658.676,55 | | | 1.658.676,55 | | | | 0,00 | 1.658.676,55 |
| 1.2.1.4 | sonstige unbebaute Grundstücke | 5.179.693,10 | | | 5.179.693,10 | | | | 0,00 | 5.179.693,10 |
| 1.2.2.1 | Kinder- und Jugendeinrichtungen | 8.052.383,51 | | | 8.052.383,51 | | | | 0,00 | 8.052.383,51 |
| 1.2.2.2 | Schulen | 81.717.694,77 | | | 81.717.694,77 | | | | 0,00 | 81.717.694,77 |
| 1.2.2.3 | Wohnbauten | 950.978,00 | | | 950.978,00 | | | | 0,00 | 950.978,00 |
| 1.2.2.4 | sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 30.693.433,22 | | | 30.693.433,22 | | | | 0,00 | 30.693.433,22 |
| 1.2.3.1 | Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 15.822.539,76 | | | 15.822.539,76 | | | | 0,00 | 15.822.539,76 |
| 1.2.3.2 | Brücken und Tunnel | 610.976,00 | | | 610.976,00 | | | | 0,00 | 610.976,00 |
| 1.2.3.4 | Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 527.170,26 | | | 527.170,26 | | | | 0,00 | 527.170,26 |

| | Anlagengruppen | Anschaffungswerte | | | Abschreibungen / Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) | |
|---------|--|------------------------------|--------|--------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---|-----------------------------|---------------|
| | | Anfangsbestand 31.12.2006 | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | | Endstand |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1.2.3.5 | Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen | 88.124.122,55 | | | 88.124.122,55 | | | | 0,00 | 88.124.122,55 |
| 1.2.3.6 | Bauten auf fremdem Grund und Boden | 2.903.977,38 | | | 2.903.977,38 | | | | 0,00 | 2.903.977,38 |
| 1.2.5 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 807.574,00 | | | 807.574,00 | | | | 0,00 | 807.574,00 |
| 1.2.6.1 | Maschinen | 713.276,64 | | | 713.276,64 | | | | 0,00 | 713.276,64 |
| 1.2.6.2 | Technische Anlagen | 122.958,77 | | | 122.958,77 | | | | 0,00 | 122.958,77 |
| 1.2.6.3 | Fahrzeuge | 1.840.805,71 | | | 1.840.805,71 | | | | 0,00 | 1.840.805,71 |
| 1.2.7.1 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 337.657,62 | | | 337.657,62 | | | | 0,00 | 337.657,62 |
| 1.2.7.2 | geringwertige Wirtschaftsgüter | 0,00 | | | 0,00 | | | | 0,00 | 0,00 |
| 1.2.7.3 | Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.219.687,51 | | | 4.219.687,51 | | | | 0,00 | 4.219.687,51 |
| 1.2.8 | geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 2.790.798,67 | | | 2.790.798,67 | | | | 0,00 | 2.790.798,67 |

| | Anlagengruppen | Anschaffungswerte | | | Abschreibungen / Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) | |
|-------|------------------------------------|------------------------------|--------|--------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------|
| | | Anfangsbestand 31.12.2006 | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | | Endstand |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1.3 | <u>Finanzanlagen</u> | | | | | | | | | |
| 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 12.750,00 | | | 12.750,00 | | | | 0,00 | 12.750,00 |
| 1.3.2 | Beteiligungen | 18.670.037,43 | | | 18.670.037,43 | | | | 0,00 | 18.670.037,43 |
| 1.3.3 | Sondervermögen | 37.957.756,55 | | | 37.957.756,55 | | | | 0,00 | 37.957.756,55 |
| 1.3.5 | Ausleihungen | 4.680,00 | | | 4.680,00 | | | | 0,00 | 4.680,00 |
| | Summe gesamt | 335.500.300,20 | | | 335.500.300,20 | | | | | 335.500.300,20 |

Forderungsspiegel der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007

| Art der Forderung | Gesamtbetrag am 31.12.2006 EUR | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag des Vorjahres EUR |
|--|--------------------------------------|----------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr EUR | 1 bis 5 Jahre EUR | mehr als 5 Jahre EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | | | | | |
| 1.1 Gebühren | 305.213,42 | 305.213,42 | | | |
| 1.2 Beiträge | 105.667,52 | 105.667,52 | | | |
| 1.3 Steuern | 1.676.018,13 | 1.676.018,13 | | | |
| 1.4 Forderungen aus Transferleistungen | 560.552,62 | 560.552,62 | | | |
| 1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 5.266.399,19 | 5.266.399,19 | | | |
| 2. Privatrechtliche Forderungen | | | | | |
| 2.1 gegenüber dem privaten Bereich | 1.564.123,44 | 1.564.123,44 | | | |
| 2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich | 8.310,96 | 8.310,96 | | | |
| 2.3 gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | | | |
| 2.4 gegen Beteiligungen | 3.628,13 | 3.628,13 | | | |
| 2.5 gegen Sondervermögen | 1.241.513,21 | 1.241.513,21 | | | |
| 3. Summe aller Forderungen | 10.731.426,62 | 10.731.426,62 | | | |

Verbindlichkeitspiegel der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007

| Art der Verbindlichkeit | Gesamtbetrag am 31.12.2006 EUR | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamttrag des Vorjahres EUR |
|--|--------------------------------------|----------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr EUR | 1 bis 5 Jahre EUR | mehr als 5 Jahre EUR | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Anleihen | 0,00 | | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | | | | |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | 0,00 | | | | |
| 2.2 von Beteiligungen | 0,00 | | | | |
| 2.3 von Sondervermögen | 0,00 | | | | |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | | | | | |
| 2.4.1 vom Bund | 0,00 | | | | |
| 2.4.2 vom Land | 0,00 | | | | |
| 2.4.3 von Gemeinden (GV) | 0,00 | | | | |
| 2.4.4 von Zweckverbänden | 0,00 | | | | |
| 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich | 63.631,25 | | | 63.631,25 | |
| 2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 0,00 | | | | |

| Art der Verbindlichkeit | Gesamtbetrag am 31.12.2006 | mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamtbetrag des Vorjahres |
|--|-------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------|
| | | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt | | | | | |
| 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten | 39.775.390,24 | 134.502,53 | 230.997,44 | 39.409.890,27 | |
| 2.5.2 von übrigen Kreditgebern | 0,00 | | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | | | | | |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich | 0,00 | | | | |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt | 21.000.000,00 | 21.000.000,00 | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 3.122.708,41 | | 3.122.708,41 | | |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.201.680,12 | 1.201.680,12 | | | |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 407.371,91 | 407.371,91 | | | |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 6.779.620,24 | | 6.779.620,24 | | |
| 8. Summe der Verbindlichkeiten | 72.350.402,17 | 22.743.554,56 | 10.133.326,09 | 39.473.521,52 | |

Rückstellungsspiegel der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007

| | |
|--|----------------------|
| 3.1 Pensionsrückstellungen | |
| Pensionsrückstellungen (aktive Beamte) | 13.186.375,00 |
| Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger) | 10.690.178,00 |
| Pensionsrückstellungen (Beihilfe) | 3.263.648,00 |
| Beihilferückstellungen | 2.972.046,00 |
| Summe Pensionsrückstellungen | 30.112.247,00 |
| 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten | |
| Rückstellungen für Deponien und Altlasten | 0,00 |
| Summe Rückstellungen für Deponien und Altlasten | 0,00 |
| 3.3 Instandhaltungsrückstellungen | |
| Instandhaltung "Schacht III" | 63.000,00 |
| Alisoschule (Dach Schulgebäude) | 35.000,00 |
| Erneuerung der Heizkörperventile (Grundschulen) | 8.818,10 |
| Pfalzschule (Sanierung der Fensterelemente) | 47.000,00 |
| Heideschule (Sanierung der Fassade) | 50.000,00 |
| Realschule Oberaden (Erneuerung der Heizkörperventile) | 7.929,27 |
| Gymnasium PZ (Instandsetzung der Fenster- u. Türanlagen) | 100.955,15 |

| | |
|--|---------------------|
| Turnhalle Gymnasium (Sanierung der Glasbausteinwände) | 44.039,54 |
| Römerbergstadion (Instandsetzung der Tartanbahn) | 150.000,00 |
| Turnhalle Am Stadion (Renovierung der Sanitäranlagen) | 35.000,00 |
| Turnhalle Heideschule (Instandsetzung Hallenboden) | 80.000,00 |
| Turnhalle Pestalozzischule (Instandsetzung Hallenboden) | 60.000,00 |
| Turnhalle I Gymnasium (Instandsetzung Hallenboden) | 80.000,00 |
| Instandsetzung der Justus-von-Liebig-Straße einschließlich der Straßenbrücke | 720.000,00 |
| Instandsetzung der Straßenbrücke Overberger Straße | 325.000,00 |
| Instandsetzung Suggestivstreifen Hubert-Biernat-Straße/Ebertstraße | 180.000,00 |
| Sanierung Radwege | 50.000,00 |
| Vertragliche Verpflichtungen Gewerbegebiet "Am Heidegraben" | 5.000,00 |
| Sanierung Ratstrakt | 46.989,95 |
| Fenster/Heizkörpersteuerung Jugendheim Weddinghofen | 27.500,00 |
| bauliche Maßnahmen Hauptfriedhof | 76.370,58 |
| Rückstellung Museum | 54.500,00 |
| Rückstellung Sportplatz Weddinghofen | 471.000,00 |
| Summe Instandhaltungsrückstellungen | 2.718.102,59 |
| 3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO | |
| Rückstellung Solidarbeitrag 2005 | 1.746.300,00 |

| | |
|---|--------------|
| Rückstellung Altfehlbrträge Kreis Unna | 7.504.448,64 |
| Rückstellung für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) | 475.000,00 |
| Rückstellung Verlustabdeckung VKU | 552.634,00 |
| Rückstellung Treuhandvertrag Hafen Rünthe (einschl. Beleuchtung) | 288.028,02 |
| Rückstellung Prozesskosten (Unterbringung) | 120.000,00 |
| Rückstellung "Schacht III" | 500.000,00 |
| Rückstellung Prüfungskosten GPA für die Jahre 2004 bis 2006 | 65.000,00 |
| Rückstellung Prüfung Eröffnungsbilanz 2007 | 50.000,00 |
| Rückstellung überörtliche Prüfung Eröffnungsbilanz 2007 (GPA) | 50.000,00 |
| Rückstellung Drohverluste Friedhöfe | 1.384.578,00 |
| Rückstellung Drohverluste B 61 (Treuhandvertrag) | 644.505,00 |
| Rückstellung Versorgungslasten nach § 107 b BeamtVG | 62.455,00 |
| Rückstellung Altersteilzeit, Überstunden, Resturlaub | 2.083.767,88 |
| Rückstellung Wertminderung Erbbaurechte | 1.252.000,00 |
| Rückstellung Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) | 64.811,57 |
| Rückstellung PCB-Sanierung Gymnasium | 477.500,00 |
| Rückzahlung Planungsmehrwert | 951.661,90 |
| Verpflichtungen aus Grundstückskaufverträgen | 5.000,00 |
| Inanspruchnahme Stadtbetrieb Entwässerung (SEB) | 64.000,00 |

| | |
|--|----------------------|
| Rückstellung EBB | 130.000,00 |
| Pensionsrückstellung Rettungsdienst Kamen | 1.676.816,00 |
| Risikoabdeckung Bauordnungsamt | 1.800.000,00 |
| Kostendämpfungspauschale | 96.717,37 |
| Rückstellung B61/Ostfeld | 1.580.535,00 |
| Rückstellung Beseitigung Bunker Grundstück | 65.000,00 |
| Rückstellung Erstattung StA 33 an SEB | 4.222,40 |
| Aufwand für städtische Kindertageseinrichtungen | 44.500,00 |
| Rückstellung Prozesskosten Vergütungssteuer | 10.000,00 |
| Rückstellung Sanierung Schönhausen | 30.000,00 |
| Rückstellung Vergütungssteuer 2003 bis 2006 | 250.000,00 |
| Rückstellung Prozesskosten Heinrichstr. | 4.510,00 |
| Rückstellung Schadensersatzklage Windkraftanlage | 148.369,22 |
| Rückstellung Prozesskosten für nicht erteilte Baugenehmigungen | 9.350,00 |
| Summe Sonstige Rückstellungen | 24.191.710,00 |
| Rückstellungen Gesamt | 57.022.059,59 |